

Im Herblingertal rollt bald nicht nur der Fussball sondern auch beim öffentlichen Verkehr soll es Verbesserungen geben. Die Bahnstation Herblingen soll sanft saniert werden, ebenso soll es im Herblingertal beim geplanten FCS Park eine Bushaltestelle geben.

Mehr zu diesem Thema auf Seite 2



Inhaltsverzeichnis:

Nicht nur der Ball soll rollen im Tal	Seite 2	Schaffhauser Tennismeisterschaften	Seite 12
Personelles aus der Redaktion	Seite 2	5 Jahre Entlastungsdienst	Seite 12
Wenn Bilder erzählen	Seite 3	Quartierarbeit Herblingen News	Seite 13
Balkan-Kultur Kochabend	Seite 4	Jugendarbeit Herblingen News	Seite 13
Generalversammlung vom 6. März 2009	Seite 5	Ein Verein stellt sich vor	Seite 14
Vorstand 2009	Seite 7	Herblingler Splitter	Seite 14
Neu im Vorstand	Seite 8	Sieger Sudoku Herbstausgabe 2008	Seite 15
Treffen Stadtrat - Quartiervereinsvertreter	Seite 9	Wettbewerb «Sudoku»	Seite 15
Gräfler Projektwoche und Fäscht	Seite 9	Beitrittserklärung	Seite 16
Herblingler Dorrfäscht 2009	Seite 10	Impressum	Seite 16
Vorschau Dorrfäscht und slowUp	Seite 11		

Aktuelles aus dem Quartier

Im Herblingertal rollt bald nicht nur der Fussball

Schon bald könnte nicht nur der Ball im Herblingertal rollen. Sollte das Stadion kommen, nimmt mit Sicherheit auch der öffentliche und individuelle Verkehr stark zu. Doch so oder so die Bahnstation Herblingen ist dringend sanierungsbedürftig. Im Moment ist die Station nur über je einen Abgang erreichbar und überhaupt nicht behinderten gerecht. Im Zuge des Stadionbaus soll die Station einen zusätzlichen Abgang erhalten und behinderten gerecht ausgebaut werden. Mit einer Auffrischung werden sicherlich auch wieder mehr Passagiere die Bahnstation benutzen. Bei einem Augenschein Mitte April, war aber doch ersichtlich, die Bahnstation Herblingen wird schon heute mehr benutzt als man denkt. Obwohl einladend sieht die Bahnstation nicht aus. Aber immerhin sind Kameras angebracht, womit man sich immerhin etwas sicherer fühlen kann.



Die Bahnstation wird regelmässig benutzt.

Erfreulich, sowohl die hoffentlich bald ausgebaute Bahnstation (Rollstuhlgängig), als auch das Stadion sollen von einer neuen Bushaltestelle profitieren. Über eine mögliche Linienanbindung wird der Vorstand vom Quartierverein schon bald informiert.

Eine Anpassung der Linie 5 wäre natürlich für das Quartier Herblingen wünschenswert. Aufgrund des heutigen Streckennetzes wäre aber auch eine Anbindung über die Linie 6 denkbar. Übrigens, in den früheren Zeiten fuhr die Linie 5 schon einmal ins Herblingertal. Diese Anbindung wurde damals wegen schlechter Frequenzen gestrichen.

Vieles ist noch offen beim FCS Park. Gibt es Investoren? Hat man schon mögliche Mieter für die Mantelnutzung? Aufgrund einiger Medienberichte der Tagespresse wird sich

der Bau aber so oder so leicht verzögern. Neu rechnet man mit einer Eröffnung im 2012 oder 2013. Betreffend möglicher Mieter gibt es verschiedene Gerüchte. Interessiert soll ein grosser Discounter sein, sowie ein Schweizer Möbelhaus. Klar ist, der FC Schaffhausen benötigt ein neues zeitgemässes Stadion innert nützlicher Frist. Darum bleibt zu hoffen, dass die aufkommende Wirtschaftskrise das Projekt nicht ins Wanken bringt. In der Hebstaube können wir sicher genauer über das Projekt informieren.

Christian Stamm



Im Hintergrund ist ersichtlich wo der FCS Park gebaut werden soll.

Personelles aus der Redaktion

Im April 2005 erschien unsere 20. Ausgabe der Quartierzeitung. An dieser Ausgabe war Kathrin Barandun das erste Mal massgeblich beteiligt, hatte sie sich doch dazumal bereit erklärt im Redaktionsteam mitzuwirken. Von da an war sie unsere «rasende Reporterin», sie war für die Rubrik «gesehen, gehört, gelesen» verantwortlich. Topaktuell und stets auf dem neuesten Wissensstand rund um die Aktualitäten in Herblingen ergänzte sie die jeweiligen Ausgaben unserer Zeitung. Zudem war sie mit ihrem umfangreichen Wissen um die deutsche Rechtschreibung unsere Korrektorin. Sie erklärte uns die Zeitformen, korrigierte die Fälle und veranschaulichte die Kommaregeln. Jetzt hat sie das Redaktionsteam leider verlassen, weil sie privat und beruflich stark engagiert ist. Das Redaktionsteam bedankt sich ganz herzlich bei Kathrin für ihr Mitwirken in den letzten drei Jahren.

Werner Kausch

Wenn Bilder erzählen – 100 Fotografien zum Wandel der Konfirmation in Herblingen

An der letzten Herblinger-Chilbi fand die Buchvernissage «Von Konfirmanden und KonfirmandInnen» statt. In diesem Bildband sind die offiziellen Konfirmationsfotografien von 1898 bis 1998 enthalten. Ca. 1500 Jugendliche wurden in diesem Zeitraum von zwölf Pfarrern konfirmiert.



Das Interesse war gross, der Trülli-Sall vermochte knapp die herbeiströmenden Personen zu fassen. Es waren in erster Linie HerblingerInnen, die es kaum erwarten konnten, sich selber oder ihre Eltern, Onkel, Tanten, Cousins und Cousinen, Kinder, Enkelkinder und Altbekannten in dem Fotoband versammelt zu entdecken. Einige Exemplare lagen zum Schmökern auf und sogleich hallten Rufe wie «weisch no ...» und «das isch doch ...» durch den Raum. Die meisten BetrachterInnen waren überrascht, wie viele bekannte Gesichter ihnen aus dem Buch entgegenblickten. Erinnerungen wurden wach, Vergangenes wurde gegenwärtig, lebte auf, liess Jahrzehnte zu einem Moment verdichten. Die Autorin und Herausgeberin Cynthia Waser durfte dann auch entsprechend viele Bücher verkaufen, die meisten Interessierten erwarben gleich mehrere Exemplare, zum Verschenken gedacht.



Der Bildband zeigt aber noch mehr als bekannte Gesichter. Er weckt Fragen wie: Was bedeutete Konfirmation vor hundert, vor fünfzig, vor zwanzig Jahren? Wie wurde die Konfirmation gefeiert? Erwachsen werden: Welche Rituale bot und bietet unsere Gesellschaft, um diesen besonderen Moment in jedem Leben zu begehen? Die beiden ehemaligen Pfarrer Christoph Buff und Dilgion Merz gingen diesen Fragen aus theologischer Sicht fürs Vorwort nach. Die Autorin suchte für sich eher nach Hinweisen, die auf den allgemeinen gesellschaftlichen Wandel hindeuten könnten. Zum Beispiel war die Konfirmation in Herblingen bis in die 70er Jahre ein «Dorfereignis». Alle, die hier wohnten, kannten die jeweiligen KonfirmandInnen und beschenkten sie. Die Konfirmation bot Anlass, bestehende gesellschaftliche Verbindungen zu bekräftigen. Es ging dabei weniger um den Konfirmanden, die Konfirmandin als Individuum, sondern um den gemeinschaftlichen Aspekt. Später rückte das Individuum ins Zentrum des Geschehens. Die Feiern fanden im engeren Familienkreis statt, die KonfirmandInnen durften selber ihnen nahe stehende Personen einladen, die nicht zwingend aus dem Herblinger-Umfeld stammen mussten.

Die Gesichter auf den Fotografien: Lange hält sich die Ernsthaftigkeit auf den Gesichtern der KonfirmandInnen, bis ein erstes entspanntes Lächeln durchdringt. War es die seltene Situation vor einer Kamera zu sitzen, Teil einer Inszenierung (Tapete, Bühne, Fotostudio) zu sein, die das Lächeln gefrieren liess? Auf den Bildern der 80er Jahre dringt die Individualität durch: Wie will ich wirken, wie inszeniere ich mich selber?



Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind, dann können Sie im Trülli (Sitzungszimmer) im Ansichtsexemplar blättern, oder unter www.konf-buch.ch weitere Informationen zum Fotoband sammeln. Es gibt auch noch Bücher zu kaufen, ein Exemplar kostet Fr. 35.– und kann über das Sekretariat der Kirchgemeinde Herblingen oder über die Website bestellt werden.

Cynthia Waser

Balkan-Kultur Kochabend

Am Mittwoch 18. Februar fand im Trülli der zweite Kultur Kochabend im laufenden Jahr statt. Insgesamt 40 Personen sind der Einladung zum Balkan-Kultur Abend gefolgt.

Die Deutschlerngruppe von Smilja Mistic war an diesem Abend für das leibliche Wohl besorgt. Vor dem Essen erfuhren die Anwesenden noch einiges über die Balkanregion. Balkan heisst «das alte Gebirge» und die ganze Halbinsel wird seit 1808 so genannt. Rund 60 Millionen Einwohner leben in der Region, die rund 550'000 Quadratkilometer umfasst. Die Region war seit jeher schon immer umkämpft. Früher waren es die Römer, dann die Österreicher und Ungaren, oder auch die Osmanen wollten sich die Balkan Staaten aneignen. Heute umfasst die Region 11 Staaten: Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Slowenien, Montenegro, Bulgarien, Griechenland, Serbien, Mazedonien, Rumänien (Teilweise) und die Türkei (Teilweise).

Sämtliche Länder haben langjährige Traditionen.

Eine Tradition verbindet die meisten Balkan Staaten. Es wird spontaner als bei uns in der Schweiz ein Fest abgehalten. Es braucht dazu weder eine Einladung noch einen Terminkalender. Die meisten Anwesenden haben im Vortrag von Smilja Mistic noch einiges über die Region dazugelernt. Im Anschluss spielten, als Vorspeise, Hüseyin Barkrak und Mohamed Said einige Lieder aus ihrer Heimat.

Danach wurden die anwesenden mit Köstlichkeiten aus der Region Balkan verwöhnt. Zum Beispiel mit Couscous, oder mit kroatischem Reis mit Wurst.



Das Kochteam am Balkan Kochabend



Der Abend war ein voller Erfolg

Die Deutschlerngruppe aus dem Balkan zauberte immer wieder neue Köstlichkeiten aufs Buffet. Allfällige Fragen zur Herstellung wurden beantwortet, zudem wurden einem die Rezepte präsentiert.

Zum Beispiel Couscous: Kartoffeln, Linsen, Zwiebeln, Peperoni, Tomatenpure, Knoblauch, Eisberg, Grüne Zwiebeln, Peterli, wenig Sonnenblumenöl, Salz und Pfeffer in eine Schüssel und dann zusammen kneten. Erwärmen und fertig ist das Couscous. Vor dem Dessert fand noch ein Balkan-Quiz statt. Dabei wurden die Anwesenden über ihr Wissen zum Thema Balkan getestet. Gewonnen wurde das Quiz von Ernst Sulzberger.

Sowohl Flauta Demiri als auch Helena Bukovac besuchen den Deutschlernkurs von Smilja Mistic. Beide kochten am Abend Köstlichkeiten aus ihrem Land. Flauta Demiri findet vor allem das Schul- und Ausbildungswesen in der Schweiz besser. Helena Bukovac fühlt sich in der Schweiz wohl, vermisst aber die Offenheit bei den Schweizern. Aus Sicht der Deutschlerngruppen Lehrerin Smilja Mistic war der Abend ein voller Erfolg.

Christian Stamm



Es wurde neben dem feinen Essen auch getanzt

www.herblingen.ch

QUARTIERVEREIN
HERBLINGEN ?

Vergangenheit im Quartierverein

Generalversammlung vom 06. März 2009

Mit der 45. Ordentlichen Generalversammlung schloss der Vorstand das Vereinsjahr 2008 ab. Als prominenten Gast konnte Vereinspräsident Rolf Amstad den neuen Stadtpräsidenten Thomas Feurer im vollbesetzten Saal des La Résidence begrüßen. Es waren also wiederum rund 190 Mitglieder der Einladung gefolgt. Für den Vorstand ist dies sehr erfreulich und zeigt, dass die Generalversammlung ein viel beachteter Anlass im Jahresprogramm ist.



Ein voller Saal im La Résidence. Unter den Gästen auch der Stadtpräsident Thomas Feurer

Unter der Leitung von Regula Meister haben die Sängerinnen des Frauenchors Herblingen die Versammlung mit zwei rassigen Liedervorträgen eröffnet. Danach führte der Präsident durch den statutarischen ersten Teil der GV. Die Traktandenliste beinhaltet 11 Traktanden. Erstmals wurde der Jahresbericht des Präsidenten den Mitgliedern mit der Einladung schriftlich zugestellt. Durch die Ausführungen von Sabina Nänny von der Quartier- und Jugendarbeit der Stadt Schaffhausen erfuhren die Besucher interessantes über die Bemühungen, die Bedürfnisse der Jugendlichen im Quartier abzuholen und mit ihnen entsprechende Angebote aufzubauen.

Anschliessend orientierte der Stadtplaner Olaf Wolter über den Stand von einigen Bauvorhaben im Quartier. Speziell



ging er dabei auf die erteilte Baubewilligung und das Verkehrskonzept des geplanten FCS-Park im Herblingertal ein.

Markus Leu der Kassier konnte der Versammlung einen erfreulichen Jahresabschluss mit Fr. 4'542.50 Gewinn präsentieren. Es gab also keinen Anlass die Mitgliederbeiträge zu ändern. Aus dem 10-köpfigen Vorstand gab es drei Rücktritte zu vermelden: Tamara Burger, Thomas Büttner und Gregor Knoblauch waren seit 2005 mit grossem Einsatz in ihren zugeteilten Ressorts im Vorstand tätig. Mit grossem Applaus und einem Präsent wurden sie verabschiedet. Laut Statuten dauert eine Amtsperiode 2 Jahre. Gesamterneuerungswahlen sind somit erst im Jahr 2010 fällig. Also galt es nur Ersatzwahlen für die zurück getretenen Vorstandsmitglieder durchzuführen. Mit Brigitte Reutimann, Dagmar Knoblauch und Christian Stamm konnten die Lücken im Vorstand wieder gefüllt werden. In Globo wurden sie einstimmig als neue Vorstandsmitglieder durch die Anwesenden gewählt. Der Vorstand freut sich auf die kollegiale Zusammenarbeit und dankt den Drei herzlich für die Bereitschaft, einen Teil ihrer Freizeit dem QVH zu widmen.



Viele Mitglieder sind schon seit Jahren im Quartierverein.

Der Mitgliederbestand ist um wenige Mitglieder (die meisten infolge Wegzug) leicht unter die 1000-er Grenze gesunken. Es ist Ziel des Vorstands, bald wieder über Tausend Mitglieder im Verzeichnis zu haben. Aktive Mitgliederwerbung bleibt also ein Dauerthema.

Das Jahresprogramm 2009 beinhaltet wieder traditionelle Anlässe für unsere Mitglieder. Speziell erwähnt sei an dieser Stelle das grosse Festwochenende vom 23. und 24. Mai 09 mit dem Dorffäscht und dem SlowUp Schaffhausen – Hegau. Der Vorstand freut sich bereits auf viele Besucher!

Auf Antrag des Vorstandes wurde unter Traktandum «Anträge» eine minime Anpassung der Vereinsstatuten einstimmig beschlossen. Die Änderungen betreffen drei Artikel. Diese mussten dringend den heutigen Bedürfnissen der Tätigkeiten im Vorstand angepasst werden. Neuigkeiten gab es unter Verschiedenem von unserem Vizepräsident Werner Kausch zu vernehmen: Nebst der weiterhin zwei Mal jährlich erscheinenden Quartierzeitung wird zusätzlich ein neues Medium, nämlich die QuartierInfo in die Haushaltungen im Quartier verteilt. Als Sieger der Neumitgliederwerbung wurde unser Ehrenmitglied Walter Bühler ausgelost. Er hatte drei Neumitglieder geworben – Bravo!



Gregor Knoblauch verkündet den glücklichen und erfolgreichen Neuerwerb Walter Bühler. Das Nachtessen im Wert von Fr. 200.– ist in einem Herblinger Restaurant einlösbar. Wir wünschen «En Guete»!

Im zweiten Teil des Abends kam der Stadtpräsident Thomas Feurer zu Wort. Im Interview – moderiert durch das neugewählte Vorstandsmitglied Christian Stamm – stand Thomas Feurer Rede und Antwort.



Das Gespräch war sehr interessant und es zeigte sich, dass der Stadtpräsident und der Vorstand Eines gemeinsam haben: Beide setzen sich für eine gute Lebens- und Wohnqualität ein. Auf kommende Veränderungen im Quartier angesprochen, zeigte sich der Stadtpräsident offen und zuversichtlich. Wichtig sei ihm dabei, dass über Probleme diskutiert und konstruktive Gespräche unter den Beteiligten geführt werden. Es gefiel ihm sichtlich an unserer GV und er lobte auch das Wirken des Vorstandes für das Quartier.



Gespannt lauschten die Mitglieder den Ausführungen...

Inzwischen wurde das feine Nachtessen serviert und so ging es zum gemütlichen Teil über, bis sich dann die ersten Mitglieder langsam auf den Heimweg machten. Zum Schluss herzlichen Dank allen die zum guten Gelingen unserer Generalversammlung beitrugen. Speziell dankt der Vorstand dem ganzen Bistro Team des La Résidence unter der Leitung von Heike Kessler, dem Küchenchef Patrick Bittel und natürlich dem Heimleiter Karl Müller. Weiter wurde das Kopieren der Unterlagen von der Druckerei Stalder kostenlos übernommen. Die gesponserte Tischdekoration mit den schönen Blumen von Blumen-Arnold wurde wiederum sehr gelobt.

Rolf Amstad, Präsident



Im 2010 ist die Versammlung am Freitag 5. März

Vorstand 2009



Vorstand 2009 (v.l.n.r.): Maya Bauer, Christian Stamm, Eugen Schibli, Manuela Gilg, Werner Kausch, Rolf Amstad, Renate Käslin, Brigitte Reutimann, Dagmar Knoblauch und Markus Leu

Adressverzeichnis QVH-Vorstand

Name	Adresse (Privat)	Telefon (P), E-Mail
Rolf Amstad Präsident	Neutrottenstrasse 33 8207 Schaffhausen	052 643 19 18 ramstad@datacomm.ch
Maya Bauer Information / Quartierzeitung	Tälistrasse 15 8207 Schaffhausen	052 643 25 24 bauer.maya@shinternet.ch
Manuela Gilg Administration	Neutrottenstrasse 76 8207 Schaffhausen	052 643 19 47 / 079 626 56 57 manu.gilg@bluewin.ch
Renate Käslin Sekretariat	Haldenwiesli 19d 8207 Schaffhausen	052 643 64 43 renate.kaeslin@bluewin.ch
Werner Kausch Vizepräsident / Quartierzeitung	Bergliweg 8 8207 Schaffhausen	079 678 67 27 werner.kausch@bluewin.ch
Dagmar Knoblauch Aktuarin	Gugerhalde 14 8207 Schaffhausen	079 699 91 78 dagmar.knoblauch@bluewin.ch
Markus Leu Kassier	Berghaldenweg 2 8207 Schaffhausen	052 640 22 17 leo@shinternet.ch
Brigitte Reutimann Beisitzerin	Neutrottenstrasse 14 8207 Schaffhausen	052 643 57 95 / 079 760 93 30 b-reutimann@gmx.ch
Eugen Schibli Beisitzer / OK-Chef Dorffäscht	Herblingenstrasse 89 8207 Schaffhausen	052 643 51 66 / 079 571 08 48 eugen.schibli@bluemail.ch
Christian Stamm Beisitzer / Quartierzeitung	Stettermerstrasse 141 8207 Schaffhausen	079 313 11 05 christian.stamm@schazo.ch

Neu im Vorstand



Steckbrief Dagmar Knoblauch

- 45 Jahre
- Verheiratet mit Gregor Knoblauch
- Kinder: eine Tochter
- Beruf: Bankkauffrau
- Hobbies: Sprachen, lesen, Reisen, Sport und Hund (Rocchi)
- Motivation für den Quartierverein: Ich möchte mich noch integrierter fühlen im Quartier. Zudem möchte ich die Lebensqualität in Herblingen erhalten oder noch ausbauen.



Steckbrief Brigitte Reutimann

- 49 Jahre
- Verheiratet mit Markus Reutimann
- Kinder: zwei Töchter
- Beruf: Masseurin, und im Verkauf Teilzeit
- Hobbies: Kochen, Weiterbildungen und mit der Familie unterwegs sein
- Motivation für den Quartierverein: Wenn man nichts macht, kann man auch nichts bewirken. Darum möchte ich aktiv mitarbeiten im Quartierverein.



Steckbrief Christian Stamm

- 36 Jahre
- Geschieden, wieder liiert
- Kinder: ein Sohn
- Beruf: Geschäftsführer Logistik Unternehmen Region Schaffhausen
- Hobbies: Sportreporter Radio Munot, Veranstaltungen organisieren, im Sommer spazieren gehen und natürlich Sportveranstaltungen besuchen und darüber berichten
- Motivation für den Quartierverein: Ich lebe und wohne seit 1972 in Herblingen. Darum machte ich im 2006 spontan mit bei der Quartierzeitung. Nun werde ich neu auch im Vorstand mitarbeiten. Die Lebensqualität halten oder ausbauen muss das kurz- und längerfristige Ziel vom Quartierverein Herblingen sein.

FÜR MEHR WOHNQUALITÄT



Treffen der Quartiervereins- vertreter mit dem Stadtrat vom 3. September 2008

Seitens des Quartiervereins Herblingen nahmen Rolf Amstad und Gregor Knoblauch teil. Das zweite Treffen im vergangenen Jahr fand im städtischen Rebhäuschen an der Rheinhalde statt. Die Delegation des Stadtrates wurde vom neuen Stadtpräsidenten, Thomas Feurer angeführt. Erstmals dabei waren zwei Vertreter von Hemmental. Ziel ist es, das neue Quartier der Stadt Schaffhausen auch auf der Ebene der Quartiervereine schnell zu integrieren. In Hemmental ist die Gründung eines Dorfvereins geplant. Wiederum wurden die Vertreter der Quartiervereine ausführlich über aktuelle Themen wie der Weiterentwicklung der städtischen Altersbetreuung, der Problematik des KSS-Eishallendachs, der Natel-Antennen Thematik in Wohnquartieren etc. orientiert.

Betreffend unserem Quartier stand die Diskussion rund um die Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Bereich Schloss- und Thayngerstrasse im Vordergrund. Durch den Ausbau der J15 zur A4 soll die Thayngerstrasse entlastet werden. Ebenfalls ausführlich diskutiert wurde das Vignettenproblem. Aktuell sind weiterhin die Themen des Litterings und des Lärms bei den Schulhäusern in Herblingen. Im kommenden Herbst soll es diesbezüglich eine Informationsveranstaltung geben. Im Frühling und Herbst 2009 findet wiederum je ein Treffen mit dem Stadtrat statt.

Gregor Knoblauch

Projektwoche Gräfler und Gräfler Fäscht



Musik, Tanz, Theater und Festbetrieb im Gräfler Schulhaus zum 35 jährigen bestehen.

**Freitag, 26. Juni 2009:
Ehemaligen Fest**

**Samstag, 27. Juni 2009:
Öffentliches Fest**

Die Lehrer und Schüler des Gräfler Schulhauses freuen sich auf Ihr kommen.

WIR ENGAGIEREN UNS FÜR SIE

Herblinger D O R F F ä s c h t SAMSTAG 23. Mai 2009

Auf der Chilbiwiese im Dorfzentrum

Ab 17.00 h Festwirtschaft
 Veloparcours
 Hair&Body Tattoos
 Strassenmalen

Ab 17.30 h Musikalischer Festauftakt
 mit **Pianist Peach**

Ab 20.00 h Musik und Tanz im Festzelt
 bis Mitternacht mit **Route 66**



**ROUTE
 66**

Oldies & Coverband

www.route-66.ch

Haupt-Sponsoren



Co-Sponsoren

Arnold Blumen, Baugeschäft Ralph Hofmann, Brauerei Falken AG, Carrosserie Hösli AG, Connys Hairworld, Coop, eichtrans gmbh, Gilg & Jung AG, Heinz Looser GmbH, Helosa AG, Holcim Kies und Beton AG, Hanspeter Meier Kaminfegermeister, Müller Beck, Reichle Elektro AG, Robert Meister AG, Scheffmacher AG, Städtische Werke, Stamm Gartenbau, Strabus AG, Thomas Bollinger Bauspenglerei/Sanitäre Anlagen, Von Gunten Elektro AG, Werkstatt Bernhard Sigg

Organisator



Aktuellste Informationen unter www.herblingen.ch

Herblinger Dorffäscht am 23. Mai

Das beliebte Dorffäscht gilt als Höhepunkt im Vereinsjahr und ist aus unserem Quartier- und Vereinsleben nicht mehr wegzudenken. Auch in diesem Frühling laden wir Sie und Ihre Familie herzlich zum gemütlichen Beisammensein ein. Treffen Sie Freunde, Nachbarn und Bekannte und geniessen Sie ein paar gesellige Stunden bei Musik, Tanz und gluschtiger Verpflegung aus unserer Festwirtschaft.



Das Dorffest darf man nicht verpassen

Das Dorffäscht findet im bewährten Rahmen ab 17.00 Uhr auf der Chilbiwiese statt und dauert bis um 24.00 Uhr. Ab 17.30 Uhr sorgt Pianist Peach für beste musikalische Unterhaltung. Für die Kinder lockt ein hindernisreicher Veloparcours zum mitmachen, mit Hair & Body Tattoos lassen sich Akzente setzen und die autofreie Schlosstrasse wartet darauf, mit Malkreide kreativ verschönert zu werden. Ab 20.00 Uhr ist Unterhaltung und Tanz mit der weitherum bestens bekannten Oldies & Coverband **Route 66** angesagt. Wir sind stolz, dass wir die Musiker für unseren Quartieranlass engagieren konnten und wir Ihnen, liebe Festbesucherinnen und Festbesucher, erstklassige Unterhaltung bieten können!

Am Abend kann es möglicherweise kühl werden. Kein Problem- das Festzelt wird bei kaltem Wetter geheizt.

Ein Anlass in dieser Grössenordnung ist nur realisierbar, dank dem grosszügigen Mitwirken von vielen Freiwilligen und Sponsoren. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

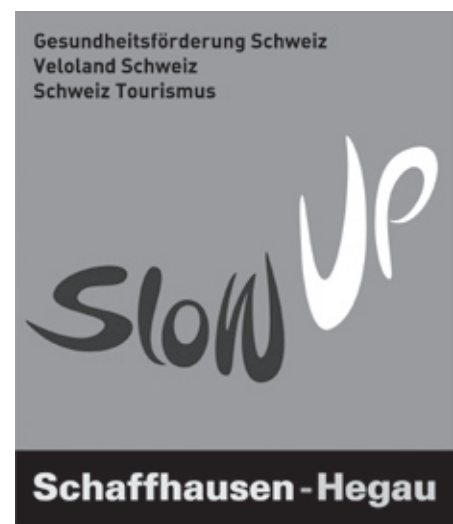
Wichtig: Wir sind noch auf der Suche nach Helferinnen und Helfern! Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 052 643 64 43 oder per e-Mail unter quartierverein@herblingen.ch.

slowUp 24. Mai

Ein vergnügter Menschenstrom, bestehend aus Tausenden von Velofahrern, Inlineskatern und aus Hobbysportlern mit anderen, teils selbstgebauten Fahrzeugen wird an diesem Sonntag Herblingen beleben. Von der Fulach herkommend führt der 38 km lange Rundkurs via Schlosstrasse weiter zur alten Thyangerstrasse. Im Dorfkern lädt das Village Herblingen zum Rasten, zum Verpflegen und zum Verweilen ein. Der Quartierverein koordiniert auch dieses Jahr das Village. Er wird unterstützt durch die Damenriege, die Männerriege, und den CEVI. Jeder dieser vier Herblinger Vereine unterhält eine eigene Verpflegungsstation mit ausgedehntem Angebot. Vom frischen Birchermüesli, Pommes frites, Grilladen, Erdbeershake bis zu Kaffee und Kuchen bietet sich eine reichhaltige Auswahl um sich für die Weiterfahrt zu stärken. Selbstverständlich sind auch Zuschauer eingeladen, dem bunten Treiben beizuwohnen. Das grosse Festzelt bietet genügend Platz und Schutz vor Sonne oder allfälligem Regen.



slowUp - der Langsamverkehr hat Vortritt!



Schaffhauser Tennismeisterschaften in Herblingen auf neuen Plätzen

Vom 14. August bis 30. August 2009 finden die Schaffhauser Tennismeisterschaften, kurz die «Kantonalen», nach 2005 wiederum auf der Tennisanlage des TC Herblingen im Dreispitz statt. Es handelt sich um einen der grössten Anlässe, der dieses Jahr in Herblingen stattfindet.



Auch bei der diesjährigen Austragung werden gegen 400 Spielerinnen und Spieler aus dem ganzen Kanton um die heissbegehrten Titel eines Kantonalmeisters kämpfen. Dies führt zu einer grossen Anzahl von Spielen, insbesondere in der ersten Turnierwoche. Um alle Spiele durchführen zu können, muss deshalb in der ersten Turnierwoche auch auf andere Anlagen im Kanton ausgewichen werden. Selbstverständlich werden wir aber die interessantesten Partien auf unseren vier neusanierten Sandplätzen ansetzen!

Natürlich tragen wir auch dem gemütlichen Teil gebührend Rechnung. Ein Besuch auf unserer Anlage lohnt sich allein schon aus diesem Grund! Wir betreiben eine Festwirtschaft mit vielfältigen Angeboten. Die an der Herblinger Chilbi jeweils mit grossem Erfolg angebotenen frittierten Egli-Filets führen wir so selbstverständlich im Sortiment wie wir auch Köstlichkeiten vom Grill servieren.

Für uns Herblingler ist die schöne Anlage im Dreispitz natürlich zu Fuss erreichbar. Auswärtigen Gästen steht wiederum die Wiese gegenüber der Schlossgarage als Parkplatz zur Verfügung.

Nach nur vier Jahren organisieren wir somit die kantonalen Meisterschaften erneut. Einerseits ist die Organisation der Kantonalen eine willkommene Einnahmequelle und wir können zudem unseren Verein mit diesem Anlass einer breiteren Öffentlichkeit näher bringen, andererseits ist das

Engagement und der Aufwand für unsere Clubmitglieder an der obersten Grenze. Da ist jedes unserer über 100 Clubmitglieder mehrfach, und zwar vor und während der «Kantonalen», gefordert. Die entsprechenden Bauten müssen erstellt und die Turnierleitung muss sichergestellt werden, Küche und Service stellen grosse Anforderungen, aber auch Marketing sowie Finanzen und Administration geben viel Aufwand.

Wir freuen uns, wenn Sie liebe Herblingler/Innen während der vierzehn Tage dauernden Kantonalmeisterschaften bei uns Tennisluft schnuppern – wer weiss, vielleicht werden Sie gar vom Tennisvirus infiziert.

Heinz Klöti

5 Jahre Entlastungsdienst für betreuende Angehörige

Nicht nur am Tag der Kranken gebührt den betreuenden Angehörigen unsere grosse Anerkennung für Ihr Dasein und die Unterstützung rund um die Uhr.

Das Rote Kreuz zusammen mit Pro Senectute und der Alzheimervereinigung Schaffhausen feiern dieses Jahr das 5-jährige Jubiläum des Entlastungsdienstes für betreuende Angehörige. Die Betreuerinnen (Pflegehelferinnen SRK) leisten jährlich 2'000–3'000 Einsatzstunden in 18–22 Familien.

Die Einsätze sind mannigfaltig und reichen vom Plauder-Spaziernachmittag bis zu, den Kompetenzen entsprechenden, pflegerischen Tätigkeiten. Wir arbeiten engmaschig mit anderen Diensten wie Spitex oder Vereinigung zur Begleitung von Schwerkranken zusammen.

Um die Qualität, eine hohe Selbstkompetenz und die Sensibilität zu gewährleisten, werden die Betreuerinnen von den Einsatzleiterinnen des Roten Kreuzes und der Pro Senectute in ihre Arbeit eingeführt und begleitet. Regelmässig treffen sie sich zudem zum Erfahrungsaustausch oder adäquaten Fortbildungen.

Neu können Sie sich jeweils am Dienstagnachmittag von 14.00–15.30 Uhr individuell und kostenlos beraten lassen. Dies auf der Geschäftsstelle, Rotes Kreuz Schaffhausen, Mühllentalsträsschen 9, 8200 Schaffhausen, 1. Stock Telefon 052 625 04 05.

Haben Sie Fragen oder möchten Sie weitere Informationen? Zögern Sie nicht und rufen Sie uns an, Tel. Nr. 0848 480 800 (Normaltarif) oder besuchen Sie unsere Homepage www.rotekreuz-sh.ch.

Suzanne Jeske

Quartierarbeit Herblingen – News

Kultur-Austausch zwischen Kochtöpfen

Der Kultur-Kochclub Herblingen bietet 1 Mal pro Monat Gelegenheit, Rezepte und Gerichte aus anderen Kulturen kennen zu lernen. Teams aus verschiedenen Ländern geben einen Einblick in Küche und Kultur ihres Landes. Beim gemütlichen gemeinsamen Nachtessen können die Gäste andere QuartierbewohnerInnen kennen lernen.

Programm Mai–August 09:

6. Mai: Schweizer Kultur-Kochabend

10. Juni: Eritreischer Kultur-Kochabend

19. August: Afghanisch-Iranischer Kultur-Kochabend

Wir suchen weitere OrganisatorInnen, die einen Kultur-Kochabend gestalten möchten. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme! Quartierarbeit Herblingen, Sabina Nänny, T. 052 632 58 04 (Mi–Fr), sabina.naenny@stsh.ch

Deutschkurse in Herblingen

Die Quartierarbeit Herblingen bietet momentan 2 Deutschkurse im Quartier Herblingen an. Es gibt noch freie Plätze, man kann jederzeit einsteigen. **Kurs 1 «Deutsch lernen in Herblingen» (AnfängerInnen):** Männer und Frauen, Montags, 17.30–19.00 Uhr. Donnerstags, 17.30–19.00 Uhr. **Kurs 2 «Deutsch für Frauen» (Fortgeschrittene Anfängerinnen):** Montags, 19.30–21.00 Uhr. Donnerstags, 19.30–21.00 Uhr.

Die Kurse finden im Quartierbüro Herblingen, Im Brüel 12, und im Kirchgemeindehaus der ref. Kirche Herblingen, Trülenbuck 61 statt. Informationen: Smilja Misic (Deutschlehrerin): 052 625 62 03, 079 767 40 23.

Lernspielgruppe Herblingen

Die Spielgruppe nimmt Kinder vom 3. Altersjahr an auf. Bei freiem und organisiertem Spiel werden die Kinder auf den Kindergarten vorbereitet und fremdsprachige Kinder in der deutschen Sprache gefördert. Es gibt immer wieder freie Plätze. Informationen: Maria Probst (Leiterin): 052 620 42 33, 076 559 06 22.

Mädchentreff

Von Oktober 2009 bis April 2010 findet am Mittwoch Nachmittag von 14.00–17.00 Uhr im Quartierbüro Herblingen, Im Brüel 12, 1. Stock, ein Mädchentreff für Mädchen von 6–12 Jahren statt. Programm: Kochen, Basteln, Werken, Theater, Tanzen, Themennachmittage, Spiele und Umsetzung der Ideen der Mädchen.

Jugendarbeit Herblingen – News

Winterhalle 2009

Aufgrund des grossen Interesses im letzten Winter, wiederholte die Jugendarbeit der Stadt Schaffhausen 2009 das Projekt «Winterhalle» und organisierte von Dezember bis April in Herblingen fünf Fussballturniere für Jungs und Mädchen. Die Turniere fanden jeweils an einem Samstag Abend in der Hohberg- oder der Gräflerturnhalle statt. Der Eintritt war frei und ohne Altersbeschränkung; es waren Kinder und Jugendliche aus allen Schaffhauser Quartieren herzlich willkommen. Für Jugendliche, die sich nur mit Kollegen treffen wollten und nur zum Zuschauen kamen, wurde ein von Jugendlichen betriebener Kiosk aufgebaut. Ziel der Winterhalle ist eine sinnvolle Freizeitgestaltung aber auch Spass mit Gleichaltrigen.

Die ersten drei Turniere konnten insgesamt gegen 260 TeilnehmerInnen verzeichnen. Am Samstag, 20. Dezember 2008 fand das erste Fussballturnier statt. Da sehr viele Kinder und Jugendliche kamen, konnten 18 Mannschaften gebildet werden (6 in der Kat. U14, 12 in der Kat. 14+). Es wurde vier Stunden praktisch ununterbrochen gespielt und ca. um 22:30 standen die Sieger des ersten Turniers fest: in der Kategorie U14 gewannen die SOLOBOYS, in der Kategorie 14+ triumphierten die GAYS SH. Den insgesamt fast 90 Spielern haben ca. 30 Nichtspieler zugeschaut, und wenn gerade ihre Mannschaft nicht am Ball war, konnten sie sich am Kiosk verpflegen, wo von einem Team von Jugendlichen leckere Pljeskavica zubereitet und verkauft wurden.

Das zweite Turnier war ein Mädchenturnier. Obwohl nur 14 Spielerinnen teilnahmen und etwa gleich viele Zuschauerinnen ihre Leistungen anfeuert, hofft die Jugendarbeit, dass sich nächstes Jahr mehr Mädchen und junge Frauen zu einer Teilnahme begeistern lassen werden. Wegen des grossen Andrangs an Mannschaften wurde für das 3. Turnier in die Gräflerhalle gewechselt, wo man gleichzeitig auf zwei Plätzen spielen kann. Diesmal kamen 70 Spieler (es konnten 15 Mannschaften bilden) und ca. 40 ZuschauerInnen.

Kontaktieren Sie uns, wenn Sie ein Anliegen oder eine Projektidee für Herblingen haben:

Quartier- und Jugendarbeit Herblingen
Im Brüel 12 (neben Parkgarage AG), 1. Stock
8207 Schaffhausen
www.quartierarbeit-sh.ch, www.jugendarbeit-sh.ch
Kontakt: Sabina Nänny, Quartierarbeit
T. 052 632 58 04, sabina.naenny@stsh.ch

Premysl Sema Stepanik
Jugendarbeit Herblingen
T. 052 632 58 05, premysl.stepanik@stsh.ch

Ein Verein stellt sich vor

Babyschwimmen im Kantonsspital

Babyschwimmen befindet sich momentan enorm im Trend. Es soll helfen, die beängstigend zunehmenden Volksleiden Übergewicht und Bewegungsmangel und die daraus resultierenden Defizite des Körpers bereits bei den jüngsten unserer Gesellschaft zu bekämpfen. Seit Anfangs 2009 bietet die «H₂O Wasser erleben AG» solche Kurse im Kantonsspital Schaffhausen an.

Gesundes und richtiges Babyschwimmen ist leider auch in der Schweiz nicht selbstverständlich. Immer wieder bieten schlecht oder gar nicht ausgebildete Leute Kurse für Kleinkinder im Wasser an. Dieser gefährlichen Entwicklung will die Firma «H₂O Wasser erleben AG» entgegenwirken.

«Wasser erleben ohne Angst, ohne Druck und ohne Zwang» lautet die Philosophie der Unternehmung. Als innovativer Anbieter von Baby- und Kleinkinderschwimmkursen liegt das zentrale Interesse an der gesunden Entwicklung der Kinder. Dosierte ganzheitliche Frühförderung steht dabei im Vordergrund. Es wird bewusst ohne Druck oder Zwang gearbeitet. Niemand soll die Kurse benutzen, «weil man muss». Die Übungen sollen für die Babys Spass und Sinn machen.

Die Kursangebote der H₂O Wasser erleben AG erstrecken sich mittlerweile über die Kantone Bern, Solothurn, Zürich, Luzern, Basel, Appenzell, St. Gallen, Schwyz und Thurgau. Rund 30 Kursleiter führen pro Woche über 270 Kurse mit mehr als 2'000 Babys durch. Die umfassende und einzigartige Ausbildung der Kursleiter nach der sogenannten Methode Augsburger® soll dem Kunden maximale Sicherheit und ein Wassererlebnis auf höchstem Standard garantieren.

Dem Wasser wird eine ganz besondere Wirkung zugeschrieben: Es massiert sanft den Körper, regt die Durchblutung an, fördert den gesunden Muskelaufbau und bietet eine spezielle Unterrichtsatmosphäre. Somit haben regelmässige besuchte Wasserlektionen einen positiven Einfluss auf die ganzheitliche Entwicklung der Kinder. Neben dem Ausbau motorischer und koordinativer Fähigkeiten, trägt auch die Ausprägung des Sozialverhaltens der Kinder zum umfangreichen Nutzen des Schwimmens mit Babys und Kleinkindern bei. Studien belegen, dass sich Babyschwimmen ausserdem positiv auf die Atmung, das Herz-Kreislaufsystem und die Wärmeregulation des Babys auswirkt.

Das Wasser im Therapiebad des Kantonsspital Schaffhausen ist auf 34 Grad aufgeheizt, damit die Kleinen nicht aus-

kühlen während der rund 30 Minuten langen Lektion. Eine Kursperiode dauert 9 Wochen. Die erste Lektion dient als Elterninfo, hier erhalten die teilnehmenden Eltern wichtige Tipps im Umgang mit ihrem Baby im Wasser. Dies garantiert, dass alle Teilnehmer gut vorbereitet und ohne Ängste die jeweils 8 Wasserlektionen geniessen können.



Die nächsten Kurse im Kantonsspital beginnen ab dem 18. Mai 2009. Die Kurse werden an folgenden Tagen angeboten:

Montag bis Freitag zwischen 14.30 und 17.00 Uhr, sowie Samstag zwischen 11.30 und 17.00 Uhr.

Mehr Informationen erhalten Sie bei H₂O Wasser erleben AG unter der Telefonnummer 0848 577 977 oder im Internet unter www.wassererleben.ch.

Herblinger Splitter

Folgende Neumitglieder konnten im 2008 gewonnen werden: Karin und Markus Baumer, Marlies und Gerald Carisch, Brigitte und Raffaele De Rosa, Judith Egger, Daniela Enrico, Hermann Fink, Lydia Funk, Hans Grimm, Getrud und Roland Hänni, Hubert Meier, Maria und Attilo Multiplo, Rita Schnyder, Paul Tanner, Juliya und Helmut Tetzlaff, Hedwig und Reinhold Weber, Kathrin Wyss-Stiefel

•

Das Alterswohnheim La Residence in Schaffhausen feiert in diesem Jahr das 50-jähriges Jubiläum. Dieses Jubiläum wird Ende Juni mit einem offiziellen Fest, sowie einem Tag der offenen Tür gefeiert. Mehr zum Jubiläum erfahren Sie in der 2. Ausgabe der Quartierinfo im kommenden Juni. Wir gratulieren aber schon heute dem ganzen Team und der Heimleitung zum runden Jubiläum.

Sieger Sudoku Wettbewerb 02/08

Gewonnen hat die 2. Klasse vom Kreuzgutschulhaus. Die gesamte Klasse von Yvonne Birkner reichte die richtige Lösung ein. Deshalb hat der Quartierverein die Klasse zu einer Führung in einer Druckerei eingeladen. Besichtigt wurde die ZDS Zeitungsdruck AG im Herblingental, die unter anderem auch die Schaffhauser Nachrichten produziert. Der Druckereileiter Peter Tschannen führte die Klasse während einer Produktion durch die Druckerei und erklärte das Entstehen einer Zeitung. Anschliessend wurde noch ein kleiner Imbiss vom Quartierverein spendiert. Ebenfalls einen Herzlichen Dank der Firma Steinemann Kleinbusse AG, die für den sicheren Transport besorgt war.



Die Schulklasse vor der Zeitungsdruckerei im Herblingental

Veranstaltungskalender

Samstag 23. Mai

7. Herblinger Dorffäscht mit «Route 66»

Sonntag 24. Mai

5. slowUp Schaffhausen–Hegau, Village Herblingen auf der Chilbiwiese

Samstag 1. August

Bundesfeier mit Höhenfeuer und Festwirtschaft auf dem Hohberg

Freitag 4. September

Helferfest (für alle Mitglieder, die uns an einem Anlass unterstützen)

Wettbewerb Sudoku

Auflösung der letzten Ausgabe:

Die gesuchte Zahl lautet: 7447

5	6	7	8	1	9	4	2	3
1	9	8	2	3	4	6	7	5
3	4	2	7	5	6	9	8	1
6	7	1	3	9	8	2	5	4
9	8	3	5	4	2	7	1	6
4	2	5	1	6	7	8	3	9
2	5	6	9	7	1	3	4	8
7	1	9	4	8	3	5	6	2
8	3	4	6	2	5	1	9	7

Diesmal steigern wir den Schwierigkeitsgrad beim Sudoku. Gesucht sind die 4 Zahlen in den Ecken.

	3							
			1	9	5			
	9	8					6	
8				6				
4					3			1
				2				
	6					2	8	
			4	1	9			5
							7	

Einsendeschluss für die Lösung ist der 30. Juni 2009.

Über den Postweg:
 Quartierverein Herblingen
 Postfach
 8207 Schaffhausen
 oder per Mail: redaktion@herblingen.ch

Sind Sie bereits Mitglied des Quartiervereins Herblingen? Falls nicht, empfehlen wir Ihnen einen Beitritt aus folgenden Gründen:

1. Ihre Interessen werden im Quartier vertreten.
2. Sie haben die Möglichkeit, unsere diversen «Herblinger»-Veranstaltungen und -Anlässe zu besuchen.
3. Sie werden durch unsere Quartierzeitung zwei Mal pro Jahr ausführlich über das Geschehen im Quartier orientiert.
4. Was spricht gegen ein kleines Engagement am Ort, wo sich der Lebensmittelpunkt befindet?

Jahresbeitrag:

Fr. 20.– für Einzelmitglieder

Fr. 30.– für Ehepaare, Partnerschaften, Firmen

Wir freuen uns auf Sie!

Wer wirbt ein neues Mitglied für den Quartierverein Herblingen?

Wenn Sie als Mitglied des Quartiervereins Herblingen mit untenstehendem Talon ein neues Mitglied werben, können Sie zusammen mit Ihrem neuen Mitglied ein **Nachtessen im Wert von Fr. 200.–** in einem Herblinger Restaurant Ihrer Wahl gewinnen.

Impressum

Herausgeber

Quartierverein Herblingen

Redaktion

Maja Bauer, red. Beiträge

Monika Burri, Interview

Thomas Büttner, Fotografien

Werner Kausch, red. Beiträge

Gregor Knoblauch, red. Beiträge

Christian Stamm, red. Beiträge

Tansu Türkcan, Ein Verein stellt sich vor

Redaktionsadresse

Quartierverein Herblingen

Vorstand

8207 Schaffhausen

redaktion@herblingen.ch

Internet

www.herblingen.ch

Auflage

900 Exemplare

an alle Mitglieder des

Quartiervereins Herblingen

Layout und Druck

Druckwerk SH AG

 bitte abtrennen und einsenden

Ja, der Quartierverein Herblingen ist eine unterstützenswerte Sache.

Ich/Wir möchte(n) gerne QVH-Mitglied(er) werden

Einzelperson, Jahresbeitrag Fr. 20.–

Doppelmitglied, (Ehepaare, Partnerschaften und Firmen) Jahresbeitrag Fr. 30.–

Im Eintrittsjahr wird mir/uns der Jahresbeitrag erlassen.

Vorname, Name

Strasse, PLZ/Ort

E-Mail-Adresse

Datum, Unterschrift

Obiges Mitglied wurde geworben durch (gilt nur, wenn Sie bereits Mitglied des Quartiervereins Herblingen sind und wenn die Unterschrift rechtsgültig ist):

Vorname, Name

Strasse, PLZ/Ort

Datum, Unterschrift
